

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106602
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>460</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1196,0366
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ kleiner, krautig bewachsener Bereich im Übergangsbereich zwischen Acker und dem angrenzenden Feldgehölz, der seit längerem offenbar grünlandartig geprägt ist und offenbar nur extensiv genutzt worden ist. Eventuell ein Rest ehemals ausgedehnter Grünlandvegetation. Hier hat sich eine wenig geschichtene, halbruderale Gras- und Staudenflur magerer Standorte herausgeprägt, die etwas glatthaferwiesenartig entwickelt ist. Mit größeren Grasbeständen, mit Knauelgras, Wolligem Honiggras und etwas Glatthafer. Eingestreut mit zahlreichen Stauden, Schwarze Königskerze hat recht dichte Bestände, aber auch Wiesen-Labkraut. Der Aufwuchs ist rund 0,5 m hoch, teilweise noch fast bis zum Boden durchlichtet, vom Standort her recht mager und blütenreich, mit Aspekten von Frauenflachs und Johanniskraut. Höhere Anteile von Rotschwengel und Rotem Straußgras zeigen den mager-sandigen Standort an.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen der A7 und Hülsenstieg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Auf der Ostseite Acker, im Westen ein Feldgehölz, im Norden Privatgärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	563244	<b>Hochwert (Y)</b>	5920588
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Marmstorf (709)	<b>Gemarkung</b>	Marmstorf (721)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

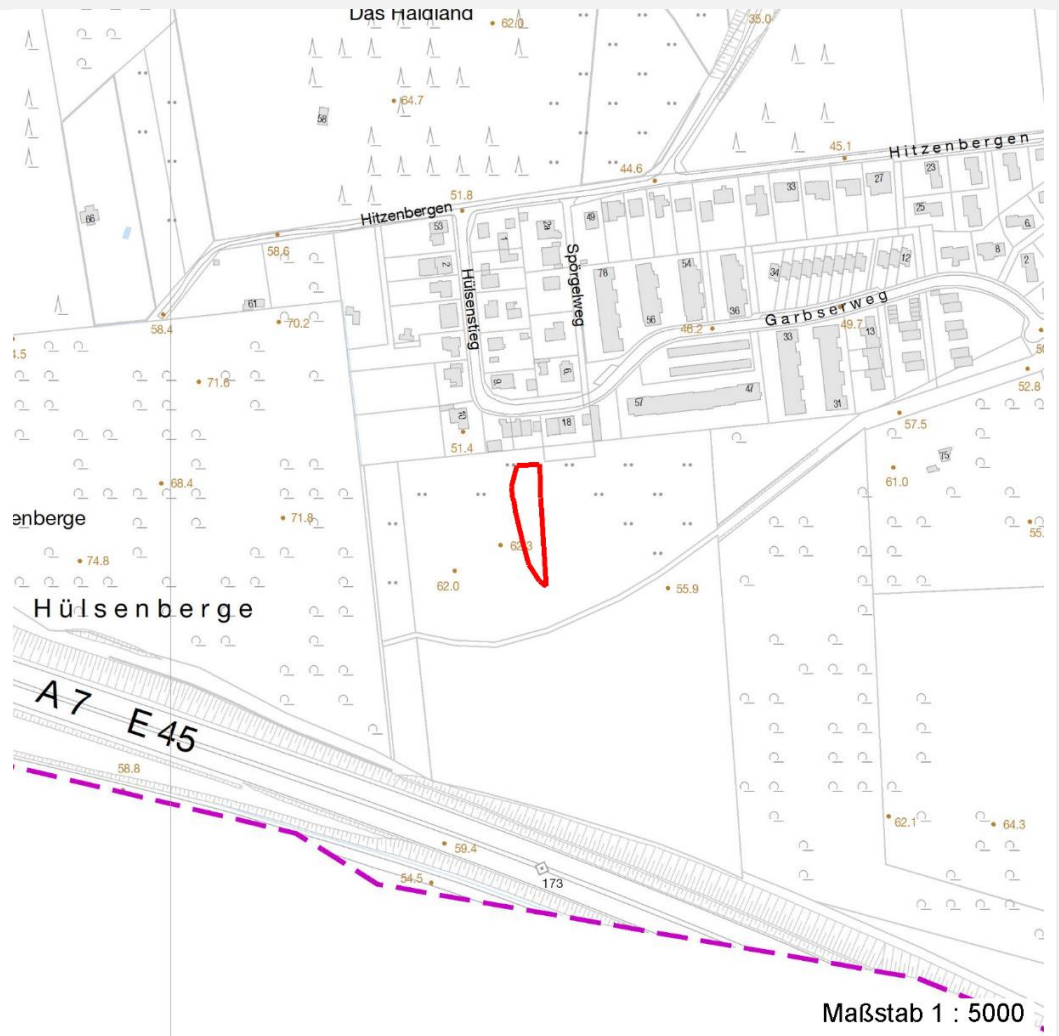
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106602
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>460</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1196,0366
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106602	20692	6220	250	05.10.2007	<	6222	10139

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58780	0	6220_460_250716_1.JPG	
58781	0	6220_460_250716_3.JPG	
58782	0	6220_460_250716_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

23.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106602
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>460</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1196,0366
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Störung durch Anwohner, Ablagerung von Gartenabfällen, benachbarte Ackernutzung, der Bereich ist in die benachbarte Gartennutzung vermutlich illegal integriert worden, Teilbereiche werden als Rasenfläche genutzt.
Wertgesichtspunkte	Wertvoller, kleinklimatisch begünstigter Insekten-Lebensraum am Waldrand, wertvolle Ergänzung der Landschaft, mäßig artenreich, blütenreich, mageres Standortpotential.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die Flächen sollten gelegentlich gemäht werden und das Mähgut von der Fläche abgefahren werden, damit das magere Standortpotential erhalten bleibt und die wiesenartige Vegetation.

## Foto

**Fotodatei** 6220\_460\_250716\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 6220\_460\_250716\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106602
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>460</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1196,0366
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6220_460_250716_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106602
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>460</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1196,0366
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	15	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	12	A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: etwas verfilzend C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch Begründung für Bewertung: hoch		C	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch Begründung für Bewertung: günstig B: mittel C: gering		A	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung Begründung für Bewertung: mäßig dicht C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	40	A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106602
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>460</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1196,0366
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutaechterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: im Wegebereich C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	30	C	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C: Begründung für Bewertung: Gartenabfälle		C	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: unternutzt C: schädlich		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w	T	-	-						-						
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-						-						
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-						-						
Carex spicata (Dichtährige Segge)	7	w		-	-						-		3		G		
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106602
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>460</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1196,0366
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z	T	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	z	T	-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z	T	-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w		-	-						-						
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w	T	-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	z		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-	-						-						
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	z	T	-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>										<b>24</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland